



Gemeinde Erlabrunn

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 04.02.2021  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr  
Ort: im Gemeindezentrum - großer Saal -

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |   |  |              |
|---|--|--------------|
| 1 | Antrag auf Erteilung einer Befreiung wegen Überschreitung der zulässigen GFZ, Fl.Nr. 1409/105, Oskar-Eckert-Str. 7 | BV/101/2021  |
| 2 | Auftragsvergabe Deutsche Glasfaser - Beauftragung einer externen Bauüberwachung                                    | BV/103/2021  |
| 3 | Antrag auf Einrichtung von Parkverbotszonen in der Albrecht-Dürer-Str.   | BGM/387/2021 |
| 4 | Fair Trade - Zusammensetzung und Aufgaben der Steuerungsgruppe   | BGM/386/2021 |
| 5 | Informationen und Termine  | BGM/388/2021 |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Benkert, Thomas

### Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Emmerling, Peter

Faust, Ulrike

Freitag, Torsten

Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.

Hartmann, Wilhelm

Hessenauer, Katja

Hüblein, Mario

Jahn, Inge

Klüpfel, Christian

Ködel, Jürgen 2. BGM

Kuhl, Wolfgang

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

Zum Protokoll der Sitzung vom 14.01.2021 wurde zu TOP 7 aus dem Gemeinderat die Korrektur des Abstimmungsergebnisses auf 11 : 2 Stimmen beantragt. Dem wurde einvernehmlich zugestimmt.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1</b>	<b>Antrag auf Erteilung einer Befreiung wegen Überschreitung der zulässigen GFZ, Fl.Nr. 1409/105, Oskar-Eckert-Str. 7</b>
--------------	---

Das geplante Bauvorhaben zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses wurde bereits in der Sitzung am 04.06.2020 behandelt. Im Rahmen der Bauantragsprüfung hat das Landratsamt Würzburg nun festgestellt, dass dieses Bauvorhaben wegen einer geringfügigen Überschreitung der GFZ einer weiteren Befreiung bedarf. Die gem. Bebauungsplan „Offental-Fischlein“ festgesetzte GFZ von 0,5 wird um 0,05 (GFZ = 0,55) überschritten. Dazu lag dem Gemeinderat eine Stellungnahme der Architektin vor.

Das Vorhaben ist aus Sicht des Landratsamtes Würzburg genehmigungsfähig.

### **Beschluss:**

Der beantragten Befreiung zur Überschreitung der GFZ bis 0,55 wird Zustimmung erteilt.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0**

<b>TOP 2</b>	<b>Auftragsvergabe Deutsche Glasfaser - Beauftragung einer externen Bauüberwachung</b>
--------------	--

Nach den erfolgten Kick-Off Terminen zum Thema „Glasfaserausbau“ in den Gemeinden Margetshöchheim und Erlabrunn sowie einigen Erfahrungsaustauschen mit anderen Gemeinden und einem Vorgespräch mit einem an der Bauüberwachung beteiligten Ingenieurbüro, sah die Verwaltung Bedarf bei der Unterstützung in der Bauüberwachung des Glasfaserausbaus.

Da die Arbeiten im Zuge des Ausbaus meist sehr zügig ablaufen, kann der volle Umfang einer baubegleitenden Überwachung nicht alleine durch das Techn. Bauamt abgebildet werden. Hierzu wurden im Rahmen einer Preisanfrage 6 Ingenieurbüros gebeten ein Angebot abzugeben. Der genaue Arbeitsaufwand kann nicht exakt bestimmt und über entsprechende Leistungsphasen abgedeckt werden. Daher wurden die Ingenieurbüros gebeten ein Angebot auf Stundenbasis vorzulegen.

Zum angegebenen Abgabetermin lagen dem Techn. Bauamt 4 wertbare Angebote vor.

Der Umfang der zu erbringenden Leistungen des Ingenieurbüros stellt sich wie folgt dar:

- Prüfung von Bauzeitenplänen der Deutschen Glasfaser und Einhaltung der Zeitschiene,
- Prüfung von digitalen Antragsunterlagen bzw. Planungsgrundlagen (Zeichnungen, Anträge auf Verkehrsrechtliche Anordnung und der dazugehörigen Antragsunterlagen),

- Stichprobenartige Fremdüberwachung (z.B. Kontrolle der Ausführung gem. den allgemein gültigen technischen Regelwerken, dynamische Lastplattenversuche),
- Überprüfung der Verlegetiefen,
- fortlaufende Dokumentation anhand von Baustellenprotokollen und Fotodokumentation,
- Unterstützung bei der Sichtung und Wertung von Schäden im Zuge der Ausführung sowie Prüfung bei der Wiederherstellung der Oberflächen und Zuarbeit bei der Mängelbeseitigung,
- Wahrnehmung von Baustellenterminen und Ortsbegehungen,
- Abstimmungen der Trassenverläufe vor Ort im Beisammensein der Gemeinde und der Deutschen Glasfaser sowie anderer fachlich beteiligter Personen

Der Ausbau wird voraussichtlich im Zeitraum zwischen Anfang März und Ende September stattfinden. Gem. Erfahrungen aus den West Spessart Gemeinden wird ein Ingenieur mit min. 40 Stunden die Woche benötigt. Abgebildet auf die Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim mit den Mitgliedsgemeinden Margetshöchheim und Erlabrunn ergeben sich jedoch nur ca. 16 – 20 Stunden.

Ergänzend zum beauftragten Ingenieurbüro sowie dem Techn. Bauamt können auch die Bauhöfe unterstützend mitwirken.

Aus dem Gemeinderat wurde angeregt zu prüfen, ob die entstehenden Kosten auf die Anschlussnehmer umlagefähig sind.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Erlabrunn beschließt, einen Honorarvertrag mit dem zu beauftragenden Ingenieurbüro über die vorliegenden Stundensätze zu schließen.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0**

#### **TOP 3    Antrag auf Einrichtung von Parkverbotszonen in der Albrecht-Dürer-Str.**

Mit E-Mail vom 21.01.2021 beantragte der Eigentümer des Anwesens Albrecht-Dürer-Str. 16 die Einrichtung von Parkverbotszonen vor seinem Anwesen. Auf den vorliegenden Antrag wurde Bezug genommen.

Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass vor Ausfahrten und Stellplätzen grundsätzlich nicht geparkt werden darf. Die Betroffenen sollten ggf. die Polizei rufen. Weiter besteht die Möglichkeit, in die Praxis zu gehen und den Fahrzeugführer ausrufen zu lassen. In diesem Zusammenhang wurde aus dem Gemeinderat weiter angeregt, im Informationsblatt eine Kampagne zu starten und zum ordnungsgemäßen Parken und gegenseitiger Rücksichtnahme aufzurufen.

#### **Beschluss:**

Dem Antrag wird zugestimmt.

**mehrheitlich abgelehnt    Ja 0    Nein 13**

#### **TOP 4    Fair Trade - Zusammensetzung und Aufgaben der Steuerungsgruppe**

Die Zusammensetzung und die Aufgaben der Steuerungsgruppe Fair Trade wurden beraten. Der 1. Bürgermeister nahm Bezug auf die Beratung und den Beschluss bezüglich Fair Trade in der Sitzung vom 04.12.2020. Er schlug vor, eine Steuerungsgruppe mit sieben Personen ins

Leben zu rufen, wobei der Vorsitz und die Vertretung in der Öffentlichkeit beim 1. Bürgermeister liegen sollte und weitere zwei Mitglieder des Gemeinderates der Steuerungsgruppe angehören sollten. Weiter sollten zwei Vereinsvertreter, zwei interessierte Bürger und ein Vertreter aus dem Bereich Gewerbe die Steuerungsgruppe ergänzen. Vom Gremium wurde es allgemein als sinnvoll erachtet, dass auch ein Vertreter des Eine-Welt-Ladens in diesem Rahmen in die Steuerungsgruppe berufen wird. Weiter bestand Einigkeit, dass die Steuerungsgruppe nicht zu groß sein sollte. Allgemein fand der vom 1. Bürgermeister vorgeschlagene Größenrahmen Zustimmung.

Die Aufgaben der Steuerungsgruppe könnten darin bestehen, Fair Trade Produkte in öffentliche Einrichtungen zu bringen, Medienarbeit zu machen sowie verschiedene Aktionen durchzuführen. Zudem könnten Informationen über Herkunftsländer und die Produktion von Fair Trade Produkten veröffentlicht werden. Abschließend einigte sich der Gemeinderat darauf, dass aus dem Kreis des Gemeinderates bis zur nächsten Sitzung am 04.03.2021 Vorschläge für die Besetzung der Steuerungsgruppe Fair Trade an den Bürgermeister herangetragen werden. Dies fand allgemeine Zustimmung.

### **zur Kenntnis genommen**

## **TOP 5 Informationen und Termine**

### A) Kita Erlabrunn

Am 21.01.2021 fand ein Ortstermin in der Schule Erlabrunn statt, um die Räumlichkeiten für eine eventuelle Notgruppe zu besichtigen. Der dazu vorliegende ausführliche Aktenvermerk lag den Mitgliedern des Gemeinderats vor, zudem eine weitere E-Mail eines Bürgers. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Einrichtung einer Notgruppe in der Schule mit einem erheblichen Finanzaufwand verbunden wäre, der nicht mit ein oder zwei Plätzen, die nicht zum gewünschten Zeitpunkt in Erlabrunn angeboten werden können, zu rechtfertigen wäre. Insoweit ist derzeit nichts zu veranlassen. Sowohl der Träger, der St. Elisabethenverein, als auch die Gemeinde sind am Ball.

In diesem Zusammenhang informierte der 1. Bürgermeister auch über die aktuellen Belegungs- und Anmeldezahlen aus der Kita Erlabrunn. Demnach können im nächsten Kindergartenjahr voraussichtlich 1 – 2 Kinder nicht zum gewünschten Datum aufgenommen werden. Der Gemeinderat wird auch künftig regelmäßig informiert. Am 09.02.2021 findet eine Besprechung zwischen 1. und 2. Bürgermeister, der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und der Vorstandschaft der Kita Erlabrunn mit dem Thema Zukunft der Kita Erlabrunn statt.

Der 1. Bürgermeister wies weiter darauf hin, dass die Notbetreuung in der Kita Erlabrunn derzeit sehr stark in Anspruch genommen wird. Insoweit bat er, die Betreuung in der Kita nur auf die dringend notwendigen Fälle zu beschränken. Weiter informierte er, dass die Elternbeiträge für Kinder, die im Januar und Februar 2021 die Kita nicht in Anspruch genommen haben, zu 70% vom Freistaat Bayern und zu 30% von der Gemeinde Erlabrunn übernommen werden. In der nächsten ILE-Sitzung steht auch eine Kita-Operation der ILE-Gemeinden auf der Tagesordnung.

### B) ILE-Sitzung

Ein Ziel der ILE ist, die Landwirtschaft den Kindern näher zu bringen. Hierzu ist ein Projekt in Erlabrunn mit der Kita geplant. Auf einem Gartengrundstück am Main sollen Zwischenfrüchte angesät und Kartoffeln angebaut und geerntet werden.

### C) Regionalbudget 2021

Ein Antrag vom MGV Dialektgruppe liegt bereits vor. Ein weiterer Antrag wird vom Zwei-UferLand eingereicht mit dem Thema Wege zum Main (Bärntal/Hüttental). Zudem kündigten Vertreter des OGV an, ebenfalls einen Antrag einzureichen. Aus dem Gemeinderat wurde die Frage aufgeworfen, ob auch die Gemeinde Erlabrunn einen Antrag stellen soll, in des-

sen Rahmen Wellenliegen für verschiedene Standorte im Wald erworben werden könnten. Die Kosten würden sich auf ca. 5.000 € belaufen. Hierzu gäbe es eine Förderung von 80% ohne MwSt. Es wurde jedoch auch die Frage aufgeworfen, ob es sinnvoll ist, noch mehr Besucher in den Wald zu ziehen. Auf der einen Seite versucht man durch Pflanzungen den geschädigten und gestressten Wald aufzupäppeln, eine übermäßige Zahl an Touristen ist dem Wald sicher nicht zuträglich. Insoweit wurde auch angeregt, stattdessen evtl. Liegen am Main aufzustellen.

D) Sitzung Kreisverband Bay. Gemeindetag am 03.02.2021

1. Hier wurde ein APG 365 € Ticket für Schüler vorgeschlagen, die derzeit nicht im Rahmen der Schülerbeförderung in den Genuss dieses Tickets kommen. Der Vorschlag des Kreistages ist, dass die Schüler einen Eigenanteil von 165 € selbst tragen, einen Zuschuss von 100 € vom Kreistag und einen Zuschuss von 100 € von der Gemeinde bekommen. Für Erlabrunn hochgerechnet ergäbe dies einen Betrag von ca. 5.556 € pro Jahr.
2. Innenentwicklungsstrategie des Landkreises Würzburg  
Hierzu gibt es eine Entwurfsfassung Strategie: Information zur Sensibilisierung (Informationsmaterial, Immobilienbörse, Onlineinformation, Eigentümerbefragung), Veranstaltungen und Workshops (Netzwerk Innenentwicklung, Fachvorträge, Aktionstag), Beratungsleistungen (rechtlich, fachlich), kommunale Innenentwicklungslotsen, Erstberatungsgutscheine (bau- und denkmalschutzrechtliche Beratung, Energieberatungsgutscheine, Beratung zu barrierefreiem Wohnen), Förderung (finanziell für die Maßnahmen), Förderung von Entsorgungs- und Abrisskosten, Förderung von Gebäudesanierung und Aktivierung von Leerständen.
3. Die Corona-Impfungen für die Landkreisbürger finden aktuell doch in Giebelstadt statt, da aufgrund von Software-Problemen eine Buchung für die Talavera nicht möglich ist.
4. Gelbe Tonnen  
Es gibt Probleme bezüglich des vierwöchentlichen Abholrhythmus. Oft stehen zusätzliche Säcke neben den Tonnen. Team orange appelliert diesbezüglich zur Abfallvermeidung.

E) Der 1. Bürgermeister wies auf eine E-Mail eines Bauwerbers hin, dessen Antrag auf einen Sichtschutz in der letzten Sitzung abgelehnt wurde. Hier findet am 10.02.2021 ein Ortstermin mit dem Bauwerber, dem 1. Bürgermeister und einem Vertreter des Bauamts der VG statt.

F) Der Bürgermeister wies auf die umfangreichen Informationen hin, die im Ratsinformationssystem bereitgestellt wurden.

G) Anfragen aus dem Gemeinderat

- Nachfrage nach dem Sachstand bezüglich Überstand von Sträuchern und Hecken  
Der 1. Bürgermeister informierte, dass im Dezember noch ca. 60 Grundstücke beanstandet werden mussten und die Eigentümer angeschrieben wurden. Für Februar ist nochmals eine Nachkontrolle vorgesehen. Die Gemeinde ist berechtigt, weiter bestehende Überstände durch den Bauhof zurückschneiden zu lassen.
- Nachfrage zur Information des Landkreises bezüglich der Unterstützung von älteren Bürgern bezüglich Impfterminen und Impfungen  
Im Gemeinderat wurde einvernehmlich die Auffassung vertreten, dass hier in erster Linie Familienangehörige unterstützen sollten. Im Einzelfall kann Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe erfolgen, soweit keine Familienangehörigen vorhanden sind. Eine entsprechende Kurzinfo kann im Informationsblatt veröffentlicht werden.
- Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses informierte, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Stellenplan der Kita erhalten und geprüft hat. Dabei wurde festgestellt, dass 67% Fachkräfte und 33% pädagogische Ergänzungskräfte beschäftigt werden. Hier wurde darauf hingewiesen, dass dieser hohe Fachkräfteschlüssel mit fi-

nanziellen Mehrbelastungen verbunden ist und die Kosten zu Lasten der Gemeinde gehen. Der Träger wurde daher aufgefordert, dieses Verhältnis künftig ausgeglichener zu gestalten und bei künftigen Einstellungen mehr pädagogische Ergänzungskräfte zu berücksichtigen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert  
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann  
Schriftführer/in